

M i t t e i l u n g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Finanzausschuss	04.12.2006	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.11.2006: Schulungskonzept NKF
-------------------------	---

Mitteilung:

Zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.11.2006 (siehe **Anhang**) wird wie folgt Stellung genommen:

Wie viele und welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im NKF geschult?

Insgesamt wurden über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere aus den Bereichen Rechnungsprüfungsamt, Kommunalaufsicht, Kämmerei und Kasse geschult.

Seit wann werden die Schulungen angeboten?

Die Schulungen werden seit 2003 angeboten.

Bis zu welchem Zeitpunkt soll geschult werden?

Die inhaltlichen Schulungen zur NKF-Umstellung sollen bis zum Herbst 2007 abgeschlossen sein. Im Anschluss werden insbesondere Schulungen zur Bedienung der neuen Software SAP erforderlich.

Wird das Schulungskonzept Ämter- / Aufgaben – bezogen differenziert?

Das Schulungskonzept sieht folgende Bausteine vor:

1. NKF-Qualifizierung (240 Stunden) und
NKF-Qualifizierung -Vertiefung- (64 Stunden) mit den Inhalten Buchführung,
Jahresabschluss, Eröffnungsbilanzierung im NKF, Kosten- und Leistungsrechnung,
Controlling, Berichtswesen, Budgetierung
für die Bereiche Kommunalaufsicht, Rechnungsprüfung, Kämmerei und Kassenleitung
2. NKF-Buchhaltung (80 Stunden), insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kasse

3. NKF-Lehrgang für Rechnungsprüfer mit 4 Modulen (46 Tage)
4. Basiswissen für Führungskräfte (1 Tag)
5. Basis- und Anwenderwissen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachämtern, die mit Aufgaben der Haushaltsplanung und -ausführung betraut sind (2 Tage)
6. Spezialwissensvermittlung
7. Softwareschulungen

Wurden besondere Schwerpunkte gesetzt? Wenn ja, welche?

Die Seminarinhalte wurden in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, dem Rheinischen Studieninstitut und dem Rhein-Sieg-Kreis für die jeweiligen Adressatenkreise zusammengestellt und als Inhouse-Seminare im Kreishaus angeboten. So lagen die Schwerpunkte im Seminar „NKF-Qualifizierung“ in der Vermittlung des Grundlagenwissens und im Bereich der Bewertungsfragen.

Im darauf aufbauenden Vertiefungsseminar finden praxisbezogene Umsetzungsfragen und Detailprobleme Raum.

Werden externe Berater hinzugezogen und wenn ja, welche?

Die Schulungen werden von Dozenten des Rheinischen Studieninstituts durchgeführt. Andere externe Beratung wurde für Schulungen bisher nicht in Anspruch genommen.

**Werden auch für Mitglieder des Kreistages Schulungen angeboten?
Wenn ja, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt?**

Siehe Vorlage zu TOP 7.1

Wie hoch ist der Kostenaufwand der NKF-Einführung nur in Bezug auf den erwarteten Schulungsbedarf? Wie viel Dienstzeit der Verwaltungsmitarbeiter wird für diese Schulungen aufgewandt?

Die Schulungskosten betragen bisher rd. 75 T€. Für die weiteren Schulungen (Spezialisierung Anlagenbuchhaltung, Buchhaltungs- und Softwareschulungen) ist mit weiteren ca. 50 – 60 T€ zu rechnen.

Nach überschlägigen Berechnungen betrug die bisher aufgewandte Dienstzeit 6.800 Unterrichtsstunden oder 850 Tage.

Im Auftrag

(Ganseuer)

Zur Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2006

Anhang:

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.11.2006